

Wir sagen **NEIN** zu sexualisierter Gewalt



Informationsblatt für Eltern

Liebe Eltern,

der **TSV Hüttlingen** setzt sich sehr für das Kindeswohl im Sport und intensiv gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen ein. Prävention von sexualisierter Gewalt bedeutet respektvoll und achtsam mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen umzugehen. Dies bedeutet für uns, dass wir bei eigenen Angeboten im Rahmen unserer Möglichkeiten darauf achten, dass Ihre Kinder und Jugendlichen bei uns sicher sind. Denn wir haben die Mitverantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Daher treten wir für eine offene Auseinandersetzung mit diesem Thema ein, da dies zum einen die Qualität unserer Kinder- und Jugendarbeit verbessert und wir zum anderen wollen, dass sich Ihre Kinder und Jugendlichen bei uns sicher fühlen. Täter und Täterinnen haben bei uns nichts verloren!

Die Maßnahmen des TSV Hüttlingen

Unsere Präventionsmaßnahmen umfassen Maßnahmen zur Auswahl von Trainer/innen, eine Selbstverpflichtung für alle Trainer/innen, Hinweise für das Vorgehen bei Verdachtsmomenten, Richt- und Leitlinien für den Umgang zwischen Trainer/innen und den Kindern und Jugendlichen sowie die Benennung von Ansprechpartnern innerhalb und außerhalb unseres Vereins.

Auswahl von Trainer/innen

Wir achten sorgfältig auf die Auswahl unserer Trainer/innen. Hierfür gibt es spezielle Anforderungen bei der Einstellung und wir behalten uns vor, auch die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses von Trainer/innen zu verlangen. Außerdem führen wir ein Einstellungsgespräch mit den Kandidat/innen und informieren uns bei früheren Arbeitgebern oder Vereinen.

Selbstverpflichtung

Alle unsere haupt-, nebenberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unterschreiben eine Selbstverpflichtung, in der sie sich unter anderem verpflichten, individuelle Grenzen anderer zu respektieren, abwertendes, sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten nicht zu tolerieren, Übergriffe und Missbrauch zu verhindern und für das körperliche und seelische Wohlbefinden der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen Sorge zu tragen. Darüber hinaus verpflichten sie sich Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen, Mannschaften, bei Angeboten und Aktivitäten des Vereins bewusst wahrzunehmen, sie nicht zu vertuschen und einzugreifen bzw. die Situation bei den Beteiligten offen anzusprechen. Verhalten sich einzelne Mitarbeiter/innen nicht gemäß dieser Selbstverpflichtung, wird diese Verhaltensabweichung sowohl disziplinarisch als auch strafrechtlich sanktioniert.

Richt- und Leitlinien für den Umgang zwischen Trainer/innen und Kindern und Jugendlichen

Durch verschiedene Richt- und Leitlinien wollen wir dafür sorgen, dass sexualisierte Gewalt in unseren Angeboten verhindert wird. Folgende Richt- und Leitlinien sollen Ihre Kinder und Jugendlichen vor der Gefahr von sexualisierter Gewalt und die Trainer/innen vor falschen Verdächtigungen schützen:

- ➡ Bei geplanten Einzeltrainings wird möglichst immer das „Sechs-Augen-Prinzip“ und oder das „Prinzip der offenen Tür“ eingehalten. Das heißt, wenn der/die Trainer/in ein Einzeltraining mit Ihrem Kind für erforderlich hält, muss immer eine weitere Person (ein/e weitere/r Trainer/in oder ein weiteres Kind) anwesend sein. Ist dies nicht möglich, sind alle Türen bis zur Eingangstür offen zu lassen.
- ➡ Kinder und Jugendliche werden nicht in den Privatbereich des Trainers/der Trainerin (Wohnung, Haus, Garten, Boot, Hütte usw.) mitgenommen. Diese Regelung gilt auch für das Angebot der Übernachtung bei Wettkämpfen bzw. Trainingslagern.

- ➡ Der Trainer/Die Trainerin muss darauf achten, dass er/sie die persönliche (Scham)Grenzen Ihres Kindes nicht verletzt, das heißt, dass zum Beispiel nicht gemeinsam geduscht oder in einem Zimmer übernachtet wird.
- ➡ Auch wenn Ihr Kind vielleicht einen besonderen sportlichen Erfolg erzielt, darf ihm der Trainer/ die Trainerin – auch wenn es noch so gut gemeint ist - keine persönlichen Geschenke machen oder ihm persönliche Erfolgsprämien bzw. Vergünstigungen versprechen, die nicht mit mindestens einem weiteren Trainer oder einer weiteren Trainerin abgesprochen sind. So wollen wir verhindern, dass Ihr Kind in ein persönliches Abhängigkeitsverhältnis kommt.
- ➡ Alle Absprachen, die ein Trainer/eine Trainerin mit Ihrem Kind trifft, können öffentlich gemacht werden, das heißt Trainer/innen teilen mit Spieler/innen keine Geheimnisse.
- ➡ Ein körperlicher Kontakt zwischen Ihrem Kind und dem Trainer/der Trainerin ist nur dann in Ordnung, wenn er von dem Kind oder Jugendlichen gewollt und ihm nicht unangenehm ist. Allerdings sollte dieser auch dem „Trainer-Spieler-Verhältnis“ entsprechen, zum Beispiel wenn der Trainer/die Trainerin sein/e Spieler/innen zum Trost (nach einer Niederlage) aufmunternd oder nach einem Erfolg freundlich in den Arm nimmt – es hierfür also auch einen guten (pädagogischen) Grund gibt.
- ➡ **Sollte ein Trainer/eine Trainerin von einer der hier genannten Richt- und Leitlinien aus wohlüberlegten Gründen abweichen, so muss er diese Entscheidung mit mindestens einem weiteren Trainer/einer weiteren Trainerin absprechen und das Für und Wider genau abwägen. Erst wenn auch der zweite Trainer/die zweite Trainerin einer Abweichung zustimmt, darf diese vorgenommen werden!**

Wenn ein Trainer/eine Trainerin des Vereins von diesen Richt- und Leitlinien abweicht, wünschen wir uns, dass Sie für Ihr Kind sorgen und uns über Verstöße informieren. Dafür steht Ihnen innerhalb des Vereins folgende Ansprechpartnerin / Ansprechpartner zur Verfügung:

Name: **Thomas Ilg, Ressortleiter f. Jugend / Melis Arslan Beisitzerin oder TSV-Geschäftsstelle**
 Anschrift: **Bärenhaldenweg 5, 73460 Hüttlingen**
 Telefon: **07361 79380**
 E-Mail: **info@tsv-huettlingen.de**

Sie können sich an diese Vertrauenspersonen und Beauftragte des Vereins wenden, wenn Sie:

- ✚ konkrete Fragen haben.
- ✚ mehr über die Präventionsleitlinien gegen sexualisierte Gewalt des Vereins wissen möchten.
- ✚ Vorgänge in einzelnen Angeboten des Vereins fragwürdig finden.
- ✚ wenn Sie das Auftreten sexualisierter Gewalt vermuten.

Der TSV Hüttlingen will Ihrem Kind im Rahmen des Sports auch einen geschützten Raum bieten, um soziale Kompetenzen zu erwerben, Gemeinschaft zu erfahren, Mitbestimmung zu lernen und Werte zu leben. Dazu möchten wir durch unsere Richt- und Leitlinien aktiv beitragen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, empfehlen wir Ihnen:

KOBRA
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
an Kindern und Jugendlichen
 Hölderlinstraße 20
 70174 Stuttgart
 Tel.: 0711-16297 -0
 beratungsstelle@kobra-ev.de
 www.kobra-ev.de

Landratsamt Ostalbkreis
Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Kontaktstelle gegen sexuellen Missbrauch
 Stuttgarter Str. 41
 73430 Aalen
 Tel. 07361 5031473
 erziehungsberatung@ostalbkreis.de
 www.ostalbkreis.de

TSV Hüttlingen, Vorstandschaft